

Aus Natur und Geisteswelt
Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen

118. Band

Geschichte des Welthandels

Von

Prof. Dr. Max Georg Schmidt

Oberstudienrat in Lüdenscheid

Vierte Auflage



ISBN 978-3-663-15401-3 ISBN 978-3-663-15972-8 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-15972-8

Schutzformel für die Vereinigten Staaten von Amerika:
Copyright 1921 by Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei B.G. Teubner in Leipzig 1921.

Alle Rechte, einschließlich des Übersetzungsrechts, vorbehalten

Vorwort zur vierten Auflage.

Auch die Bearbeitung der Neuauflage mußte sich dem äußeren Rahmen anpassen, der den Bändchen der Sammlung gezogen ist. Sie will ja aber auch nur die großen Richtlinien der Entwicklung aufzeigen und muß es sich versagen, auf Einzelheiten einzugehen. Hoffentlich hat die Anschaulichkeit und Belebtheit der Darstellung durch die notwendigen Kürzungen keine Einbuße erfahren. An Stelle der Quellenangaben und Literaturzitate im Text wurde am Schluß ein Verzeichnis der Literatur nach der systematischen Reihenfolge der Darstellung fortlaufend numeriert beigegeben; bei Bezugnahme im Text ist auf das Werk mit der „hochgestellten Nummer“ verwiesen. Im übrigen soll das Verzeichnis nicht eigentlich die bei Abfassung des Buches benutzte Literatur aufführen, da es sich zumeist auf den Ergebnissen von Einzelforschungen aufbaut, sondern soll dem Laien grundlegende Werke angeben, nach denen er sich über Einzelgebiete genauer unterrichten kann. So unklar und verworren die wirtschaftliche Weltlage sich zur Zeit noch darstellen mag, so schien es doch geboten, wenigstens in großen Zügen die durch den Weltkrieg herbeigeführten Wandlungen in einem Schlußabschnitt zu behandeln. Die Zahlenangaben sind der vom Statistischen Reichsamt seit 1921 herausgegebenen Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ entnommen.

Übrigens wird eine vom Verfasser bearbeitete Wandkarte „Die geschichtliche Entwicklung des Handels in Europa“ demnächst im Verlag von Justus Perthes, Gotha, erscheinen.

Lüdenscheid, 12. Juli 1921.

Max Georg Schmidt.

Inhaltsübersicht.

	Seite
I. Die Handelsbeziehungen der ältesten Kulturvölker nebst dem Großverkehr der Phönizier	5
II. Das griechisch-römische Zeitalter	13
III. Konstantinopel und der Islam als die Träger des Verkehrs zwischen Abend- und Morgenland	24
IV. Die Blüte des mittelalterlichen Handels seit den Kreuzzügen	33
a) Die italienischen Städterepubliken, b) die Hanse, c) die ober- und mitteldeutschen Städte, d) die Champagnemessen, e) Umfang des mittelalterlichen Handels.	
V. Das Entdeckungszeitalter und das Aufkommen von See- und Handelsstaaten	55
a) Portugal, b) Spanien, c) der Mittelmeerhandel, d) die deutschen Kaufmannsstädte, e) Hollands Machtaufschwung und seine Folgen.	
VI. Das Zeitalter der holländisch-englisch-französischen Kämpfe um die See- und Handelshegemonie	84
a) Holland-England-Frankreich, b) Zusammenbruch der deutschen Handelsstädte mit Ausnahme von Hamburg und Bremen, c) die Unabhängigkeitserklärung der nordamerika- nischen Kolonien, d) die Kontinentalsperre.	
VII. Die Ära der Dampfmaschine	99
a) Allgemeiner Überblick, b) Frankreich, c) Großbritannien, d) die Vereinigten Staaten, e) Deutschland.	
VIII. Der Weltkrieg und seine weltwirtschaftlichen Folgen Literaturverzeichnis	114 125